

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 64 (2006)

Artikel: Das Oltner Sportjahr 2005
Autor: Giger, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659498>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Oltner Sportjahr 2005

Roland Giger

Nebst den herausragenden Resultaten erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler im vergangenen Jahre 2005 ist der Entscheid des Gemeindeparlamentes betreffend die Sportstättenplanung im Mai 2005 für die sportliche Zukunft unserer Stadt von grösster Tragweite. Der Stadtrat erhielt im September 2004 vom Parlament den Auftrag, eine strategische Planung im Bereich der Sportstätten vorzulegen. Grundlagen bildeten einerseits die prüfenswerte Idee, welche Sportstätten ins neue Gebiet Olten Süd-West verlegt werden könnten, und andererseits besteht bei der Eissporthalle dringender Sanierungsbedarf. Die vom Stadtrat eingesetzte Fachkommission legte bereits im Mai 2005 ihren Bericht vor, und das Gemeindeparlament entschied aus Kostengründen, am bisherigen bewährten Konzept der Konzentration der Anlagen im Kleinholzgebiet festzuhalten und vorläufig keine Verlegungen vorzunehmen. Gleichzeitig wurden Schritte zur Sanierung der bestehenden Anlagen eingeleitet. In den kommenden Jahren werden die Anlagen im Kleinholzgebiet inkl. die Eishalle überholt und dem neusten Stand angepasst.



Sportanlagen im Kleinholz

Sanierung der bestehenden Sportanlagen im Kleinholz

Die Direktion Bildung und Sport hatte bereits im Vorjahr die Erstellung eines neuen Fussballfeldes und die Sanierung des Kunstrasenfeldes der Landhockeyaner im Legislaturprogramm 2001–2005 geplant. Der neu der Direktion Bildung und Sport vorstehende Stadtrat Dr. Martin Wey konnte im August 2005 das Band für das neue Kunstrasenfeld durchschneiden – ein sehr willkommenes Geburtstagsgeschenk für den seinen 75. Geburtstag feiernden Hockeyclub Olten, der im Frühjahr als Cupsieger sowohl

mit dem Damenteam wie auch der Herrenmannschaft am Europacup in Wien teilnehmen konnte. Im September 2005 wurde ein neues Fussballfeld der Sportplatzvereinigung übergeben. Damit können Engpässe durch die Überbauung in den Platanen abgebaut werden. Im Jahre 2006 werden die gesamten Anlagen des Leichtathletikstadions im Zusammenhang mit den im Juli 2006 stattfindenden Schweizer Meisterschaften überholt und den aktuellen Vorschriften angepasst. In den Folgejahren



Stadtrat Dr. Martin Wey bei der Übergabe des Kunstrasenfeldes



Landhockey auf dem neuen Kunstrasenplatz im Kleinholz

werden die Rasensportfelder saniert und die Garderobenkapazität erweitert. Bis Ende der Legislaturperiode 2005–2009 sollte dann Olten wieder über intakte, moderne und den Bedürfnissen der Sport treibenden Bevölkerung angepasste Sportanlagen verfügen und sich damit wieder zu Recht als Sportstadt propagieren können. Die im Jahre 2004 als Versuchsprojekt in der Reithalle aufgestellte Trendsportanlage wurde mit einem neuen Element erweitert und erfreut sich als einzige Anlage dieser Art in unserer Region grosser Beliebtheit. Bevor die Weichen für eine definitive, d. h. permanente Trendsportanlage gestellt werden können, muss die Zukunft der Reithalle von den Stadtbehörden mit der Reitbahngesellschaft besprochen und gelöst werden.

Olten als Garant für gute Sportveranstaltungen

Die Stadt Olten war auch im Jahre 2005 beliebter Treffpunkt von Sportlerinnen und Sportlern aus aller Welt. Die ausgezeichnete Infrastruktur der Stadthalle wurde einmal mehr von den Handballern für ein 4-Länder-Turnier genutzt. Der Tanzsportclub verwandelte die Stadthalle anlässlich der Weltmeisterschaften im Salsa-Tanzen und Disco-Swing-Tanzen in einen ganz besonderen «Wettkampftempel». Im Rahmen dieser Weltmeisterschaften gelangten auch die Schweizer Meisterschaften der Standardtänze und der Lateintänze zur Austragung. Perfekte Schrittfolgen, hohe Musikalität, Akrobatik, Rhythmus und Körpersprache prägten diese einzigartige Veranstaltung, welche Publikum aus der ganzen Welt anziehen vermochte.

Das zehnjährige Bestehen der neuen Minigolfanlage im Kleinholz wurde mit den Junioren-Weltmeisterschaften im Minigolf «gefeiert» – ein Anlass, den der initiative Minigolfclub spontan übernahm, als sich sonst kein Organisator finden liess.

Rund 5000 Turnerinnen und Turner besuchten unsere Stadt im Juni anlässlich des Satus-Sportfestes 2005, welches erstmals in Zusammenarbeit mit den Turnerinnen des SKTV ausgetragen wurde. Olten bot bestes Festwetter und eine mustergültige Organisation. Die zentrale, gut vom öffentlichen Verkehr erschlossene Lage Oltens und die Konzentration der Sportanlagen im Kleinholz prädestinieren unsere Stadt geradezu für die Durchführung von solchen Anlässen im Bereiche des Breitensportes.

Jahr des Sportes

Die UNO propagierte das Jahr 2005 als «Jahr des Sportes». Dazu liessen sich auch die Schulen der Stadt Olten etwas einfallen: Das traditionelle Schulfest wurde mit einer Volksolympiade und den Spielturnieren der Oberstufe eröffnet. Am Herzlauf nahmen über 200 Schülerinnen und Schüler aktiv teil, ein Freestyle-Tag wurde durchgeführt. Daneben wurde in Vorträgen und Podiumsdiskussionen auf den Bewegungsmangel und die Problematik des Übergewichtes bei Kindern hingewiesen. Inwieweit all diese Aktionen eine nachhaltige Wirkung auslösen, werden die kommenden Jahre zeigen.



Sportfest 2005 – Rhönräd



Sportfest 2005 – Schlussvorführung der Jugend



Weltmeisterschaften im Salsa- und Disco-Swing-Tanzen



Volksolympiade am Schulfest 2005



Konrad von Allmen am Ziel des Swiss-Gigathlons 2005

Erfolgreiche Ausdauerathleten

Einmal mehr stand der Oltner *Konrad von Allmen* im Rampenlicht. Er belegte am äusserst anspruchsvollen Swiss-Gigathlon 2005 den 2. Platz bei den Einzelwettkämpfern. Dieser Wettkampf führte mit 394 km und 8210 Höhenmetern in zwei Tagen über Seen, Trampelpfade und Passhöhen von Tenero bis Basel. Dazu war Vielseitigkeit gefragt, denn die Strecken mussten schwimmend, laufend, Rad fahrend, per Bike und Inlineskating bewältigt werden. Das intensive, harte Training, die beispielhafte Einstellung und die minuziöse Organisation haben sich ausbezahlt. Daneben gewann Koni in Italien auch die Silbermedaille bei den Langdistanz-Duathlon-Weltmeisterschaften mit dem Team der Schweiz, und er krönte seine Saison im September mit dem ausgezeichneten 3. Platz am internationalen Bodensee-Ironman.

Patrick Weber bestritt den Ironman im südafrikanischen Port Elizabeth und gewann bei den 18- bis 24-Jährigen die Goldmedaille. Damit sicherte er sich einen Startplatz beim Höhepunkt der Triathleten am Ironman von Hawaii im Herbst 2005.

Einmal mehr stand *Marco Kaminski* auf dem Podest bei den schweizerischen Marathonmeisterschaften in Winterthur, wo er nach 6 Titeln in den Vorjahren diesmal die Silbermedaille gewinnen konnte.

Oltner Weltmeister im Minigolf

Grosserfolg für die Oltner Minigolfer an den Weltmeisterschaften in Steyr (Österreich): Am letzten August-Wochenende belegte das Team Schweiz mit den drei Oltnern *Michel Rbyn*, *Vitus Spescha* und *Marco Nicolussi* den 1. Platz. Der für den Minigolfclub Olten lizenzierte Waadtländer *Michel Rbyn* setzte diesem überraschenden Erfolg mit dem Gewinn des Weltmeistertitels im Einzelwettbewerb die Krone auf. Nach dem Gewinn der Europameisterschaften 2003 ist dies der zweite internationale Titel für den Oltner Minigolfer, der dem Minigolf alles unterordnet und seine gesamten Ferien für das Training auf den verschiedenen Bahnen nutzt. Er erreichte auf den 12 Runden, welche auf der Eternit- und Betonbahn gespielt wurden, den sagenhaften Schnitt von 22,25 Schlägen für die jeweils 18 Löcher! Dass Olten Minigolf-Hochburg der Schweiz ist, rundeten *Vitus Spescha* und der Junior *Philippe Charrière* mit dem Gewinn der Bronze- resp. Silbermedaille bei den Junioren ab.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler zu allen Jahreszeiten

Es scheint, dass der Eislaufclub Olten wieder an frühere erfolgreiche Zeiten anknüpfen kann. Jedenfalls sind die jungen Läuferinnen *Angela Schwab* und *Sidonie Rohrer* ein Versprechen für die Zukunft. Angela Schwab hat den Anschluss an die Elite in der Schweiz vollzogen und wurde durch den örtlichen Panathlonclub mit dem Activitypreis 2005 ausgezeichnet. Sidonie Rohrer erlief sich die Silbermedaille in der Nachwuchskategorie anlässlich der Schweizer Meisterschaften in La Chaux-de-Fonds.

Im Pontoniersport steuerten *Hans Kellenberger* und *Heiner Roos* ihr Ponton am besten und wurden an den Schweizer Meisterschaften auf dem Rhein Sieger der Kategorie D. Die Junioren *Philipp Egger* und *Thomas Berchtold* waren an



Angela Schwab in Aktion

den Meisterschaften der Junioren auf der Linth erfolgreich und gewannen ebenfalls die Goldmedaille.

Gleich drei Mitglieder des Badmintonclubs Olten konnten sich an den Schweizer Meisterschaften auszeichnen lassen: *Ennia Biedermann* und *Manuel Zuppiger* waren bei den Juniorenmeisterschaften in Bulle im Doppel- und im Einzelwettbewerb auf dem Podest, und *Christian Bösiger* wurde bei der Elite in La Chaux-de-Fonds Schweizer Meister im Herren-Doppel. Im Einzel belegte er nach dem Gewinn des kleinen Finals den 3. Platz.

In der Ringerriege des Turnvereins finden sich mit den Gebrüdern *Daut* und *Nezhat Abduli* zwei junge Talente, welche an den Schweizer Meisterschaften brillierten. *Daut* wurde in seiner Gewichtsklasse nur im Final bezwungen und erhielt die Silbermedaille umgehängt. Sein Bruder belegte den guten 4. Platz in der Kategorie bis 35 kg.

Mit *Peter Hohler* und *Bruno Kamber* sind im Schachclub Ol-

ten zwei Meister am Werk. *Peter Hohler* wurde bei der Senioren-Europameisterschaft mit dem Nationalteam bei den Senioren (wie bereits im Vorjahr) Vize-Europameister, und *Bruno Kamber* gewann einmal mehr die Coupe Suisse. Beide Spieler sind für die jungen Spieler im Schachclub Olten grosse Vorbilder. Es ist damit zu rechnen, dass in einigen Jahren noch einiges mehr vom aktiven Schachclub Olten die Rede sein wird.

Sportlerehrung

Traditionsgemäss zeichnet der Stadtrat jeweils im Dezember die erfolgreichsten Mannschaften resp. Teams und Sportlerinnen und Sportler an einer schlichten, aber immer interessant und ungezwungen dargebotenen Ehrung im Kulturzentrum Schützenmatte aus. Die im Jahre 2004 geehrten Vereine, Sportlerinnen und Sportler finden sich auf der unten stehenden Zusammenstellung.

Einzelportler:

Konrad von Allmen, Triathlon, Weltmeister Amateure, 2. Platz WM Wintertriathlon
Cornelia Hodel, Leichtathletik Hammerwerfen, TV Olten, Europameisterschaft Seniorinnen 1. Platz
Yvonne Graber, Schweizermeisterschaft, Luftgewehrschützen Olten, 1. Rang, Gewehr 10 m
Yannick Fürst, Ringen, TVO Ringerriege, Schweizermeisterschaft Jugend 2. Rang
Daniel Grob, Ringen, TVO Ringerriege, Schweizermeisterschaft Jugend 2. Rang
Sebastian Büttiker, Skibob, Schweizermeisterschaft Behindertensport (Junioren), 1. Rang Skibob
Bruno Giudice, Billard, Schweizermeisterschaft 3. Rang 9-Kegel-Billard, Schweizer Cup, 3. Rang 5-Kegel-Billard
Christian Bösiger, Badminton, Badmintonclub Olten, Schweizermeisterschaft 1. Rang Elite, U21 Schweizermeisterschaft 1. Rang, 1. Rang Herren-Doppel, 1. Rang Mix-Doppel
Manuel Zuppiger, Badminton, Badmintonclub Olten, U17 Schweizermeisterschaft 1. Rang Herren-Doppel
Peter Hohler, Schach, Schachclub Olten, mit Schweizermannschaft, 3. Rang an der Senioren-Mannschaftsweltmeisterschaft
Bruno Kamber, Schach, Schachclub Olten, 1. Rang Coupe Suisse, Qualifikation IM
Michel Rhyn, Minigolf, Minigolfclub Olten, Schweizermeisterschaft 1. Rang Männer
Remo Zaugg, Minigolf, Minigolfclub Olten, Schweizermeisterschaft 2. Rang Männer
Philippe Charrière, Minigolf, Minigolfclub Olten, Schweizermeisterschaft 3. Rang Junioren
Astrid Meli, Bogenschiessen Longbow, Bogenschützenclub, Schweizermeisterschaft Waldparcours 3D 1. Rang
Joachim Barmettler, Bogenschiessen Longbow, Bogenschützenclub, Schweizermeisterschaft Waldparcours 3D 2. Rang

Florian Nussberger, Bogenschiessen Bowhunter, Bogenschützenclub, Schweizermeisterschaft U15 Jugend 1. Rang
Patrik Burri, Bogenschiessen Longbow, Bogenschützenclub, Schweizermeisterschaft U15 Jugend 2. Rang

Mannschaften:

Bogenschützenclub Olten

Joachim Barmettler, Roland Trüssel, Dieter May, Schweizermeisterschaft Longbow 1. Rang; Andreas Rengel, Lucas Kissling, Patrick Bucher, Schweizermeisterschaft Bowhunter 2. Rang

Billard

Bruno Giudice, Stephan Pellico, Ivan Ravelli, Schweizermannschaftsmeisterschaft 2. Rang

Faustballriege des Turnvereins Olten

NLB-Meister-Titel; Simon Gerster, Marcel Gerster, Thomas Gysin, Borris Stürchler, 2. Rang Europameisterschaft, Mitglieder Schweiz U21

Hockey-Club Olten

Damen des HCO, Vizemeister Halle und Feld; Herren des HCO, Vizemeister Feld; Damen und Herren, Qualifikation Europacup der Cupsieger; D-Junioren, Vizemeister Halle

Luftgewehrschützen Olten

Christoph Schläfli, Fabio Sciuto, Beat Graber, Werner Rieder, Andreas Widmer, Daniela Gugger, Thomas Meier, Yvonne Graber, Schweizermeister, Luftgewehr Mannschaft; Fabio Sciuto, Beat Graber, Yvonne Graber, Thomas Meier, SGM-Final Gewehr 10 m 2. Rang

Tischtennisclub Olten

Nicole Wyss, Sharmila Rao, Sabrina Schifferle, Sonja Kümmerli, Sabina Angly, Sibylle Huber, Wiederaufstieg in NLB

ATB Sportclub Dreitannen Olten

Melanie Spielmann, Wanda Uetz, Sven Schumacher, Miriam Lips, Corinne Heer, Schweizermeister Einradhockey Jugend B; Sarah Schumacher, Dominik Heer, Salome Stegerda, Claudine Spichiger, Ramona Hürzeler, 2. Rang SM Einradhockey Jugend B